

HJAV-Wahl 2010: Eindeutiges Votum für den BDZ

Mit einem deutlichen Votum für die Kandidatinnen und Kandidaten des BDZ endete die Wahl der Haupt- Jugend- und Auszubildendenvertretung (HJAV) beim Bundesfinanzministerium am 7. April. Von 15 Sitzen errang der BDZ 8 Sitze und damit die absolute Mehrheit. Auf allen Stufen erzielten die Kandidatinnen und Kandidaten des BDZ überdurchschnittliche Wahlergebnisse.

Das Ergebnis der HJAV-Wahl 2010 (Wahlbeteiligung: 37,46 %)

Liste	In Prozent	Sitze (gesamt: 15)
BDZ	53,12 %	8
Freie Liste „Frischer Wind“	20,32 %	3
GdP	13,55 %	2
ver.di	12,83 %	2

BDZ-Bundesvorsitzender Klaus H. Leprich dankte den Wahlvorständen für die geleistete Arbeit und den Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Das Wahlergebnis stelle einen großartigen Vertrauensbeweis dar und bringe zum Ausdruck, dass der BDZ auch von den jungen Beschäftigten als „Nr. 1 der Interessenvertretung“ wahrgenommen und gewürdigt werde.

Den BDZ-Mitgliedern in den neu gewählten Jugend- und Auszubildendenvertretungen gratulierte Leprich und wünschte Ihnen für die kommenden zwei Jahre viel Erfolg. Ihr Mandat enthalte den Auftrag, die Interessen der Anwärtinnen und Anwärtler sowie der Auszubildenden ausgewogen und optimal zu vertreten. Im schwierigen Prozess der Umsetzung des Projekts „Strukturentwicklung Zoll“ seien starke und geschlossene Jugend- und Auszubildendenvertretungen notwendiger denn je.

Insbesondere gelte es, sich für die Nachwuchskräfte einzusetzen und die Rahmenbedingungen während der Ausbildung so gut wie möglich zu Gunsten der Beschäftigten zu gestalten. Mit der zugesagten Übernahmegarantie für die beamteten Nachwuchskräfte gebe es eine solide Basis, die nun auch auf der Grundlage des Tarifvertrags für die Fachangestellte für Bürokommunikation verbessert werden müsse. Abschließend dankte Leprich allen, die sich im Wahlkampf engagiert haben, für ihre Unterstützung, die diesen Erfolg erst möglich gemacht habe.

Berlin, 8. April 2010